

- Färber, Wilhelm, lasset uns beten! Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. 3. Aufl. XIII, 510 S. 16°. Freiburg i/B. 1889, Herder. 1 M 10 S.
- Seite 149: Bild Christi mit dem Herzen.
- Französisch, Karl Emil, vom Don zur Donau. Neue Culturbilder aus „Galbasien“. 2. Aufl. 2 Bde. XII, 371 u. 293 S. Stuttgart 1890, Bong & Comp. 10 M.
- Bd. 1 ganz verboten.
- Bd. 2. Seite 54 Zeile 1—17 von unten.
- „ 55 „ 1—16 von oben.
- „ 67 „ 1—14 von unten.
- „ 68 ganz.
- Mahrenholz, A., und Aug. Wünsche, Grundzüge der staatlichen und geistigen Entwicklung der europäischen Völker. VII, 427 S. Oppeln 1888, Franck. 8 M.
- Seite 379—380.
- Weber, G., Lehrbuch der Weltgeschichte, mit besonderer Rücksicht auf Cultur, Literatur u. Religionswesen. Bd. II. 20. Auflage. XXII u 1300 S. Leipzig, Engelmann.
- Seite 381—383 der ganze § 883.
- „ 490—491 der ganze § 905.
- „ 674, Zeile 1—7 von oben.
- „ 795—796 der ganze § 1075.
- „ 922, Zeile 1—25 von oben.
- „ 925, „ 1—17 von unten.
- „ 926—927 der ganze § 1155.

Seite 1278, Zeile 33—42 von oben.

„ 1293—1294 der ganze § 1307.

Weltgeschichte, allgemeine, hrsg. v. Theodor Flathe, G. F. Berg u. a. Hg. 121. S. 433—480. Berlin 1889, Grote. à 3 M. Seite 449—450.

Wolfgarten, J., Deklamationsbuch für christliche Vereine, besonders Gesellenvereine. 2. Auflage. 12°. XVI, 640 S. Freiburg i/B. 1886, Herder. 2 M 40 S.

Auf Seite 173: Noch ist Polen nicht verloren, und auf Seite 413 und 534: die Schmähungen eines be- trunkenen Deutschen vor der russischen Gesandtschaft in Berlin.

### Bermischtes.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kata- loge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Verlag von J. J. Weber in Leipzig. 1890. II. 8°.

Internationale Bibliographie. Eine halbmonatliche Rundschau, hrsg. v. Emil Walk, Leipzig. 1890. No. 3. (1. März.) 4°. S. 25—36.

Classische Philologie u. Alterthumswissenschaft. Ant. Katalog No. 11 von K. F. Koehlers Antiquarium (Filiale) in Berlin. 8°. 28 S. 802 Nrn.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9336] Riga, den 2./14. Februar 1890.

P. P.

Ich beehre mich, Sie hierdurch in Kennt- nis zu setzen, dass mit dem heutigen Tage die gesamten Verlagsvorräte der von meinem sel. Manne, Herrn Pastor emer. G. Lösewitz in Riga begründeten und ca. 33 Jahre lang ge- führten

#### Agentur

für Verbreitung christlicher Volksschriften in den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden Russlands

von Herrn

#### L. Hoerschelmann

übernommen sind. Ich bitte Ihr geschätztes Interesse der Sache zu bewahren und das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf seinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

verw. Pastorin Olga Lösewitz geb. Karp.

Riga, den 2./14. Februar 1890.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Er- klärung, beehre ich mich ergebenst mitzu- teilen, dass ich mit dem heutigen Tage die gesamten Verlagsvorräte der

#### Agentur

für Verbreitung christlicher Volksschriften in den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden Russlands

übernommen habe, im Anschluss an dieselben ein Verlagsgeschäft errichte und dieses, ver- bunden mit einem Sortiment, unter der Firma

#### L. Hoerschelmann

am hiesigen Platze, Weberstrasse 6, be- treiben werde. Ueber meine Verlagsthätigkeit werde ich mir erlauben Ihnen demnächst Mit- teilung zu machen. Ein Verlagsverzeichnis

erscheint in nächster Zeit in Druck. Mit der Bitte um thatkräftige Verwendung, empfehle ich dasselbe dem verehrl. Sortimentsbuchhandel angelegentlichst zu freundlicher Kenntnissnahme

Ich liefere nur direkt, — à cond. mit  $\frac{1}{4}$  Portoberechnung und 20% Rabatt; — in fester Rechnung  $\frac{1}{2}$  Porto, 30% und 13/12 — gegen bar  $\frac{1}{2}$  Porto, 30% und 7/6; — Schul- bücher ohne Freixemplare.

Gestützt auf meine Thätigkeit in den hoch- geachteten Häusern: Carl Ricker in St. Petersburg, N. G. Elwert'sche Univ.-Buch- handlung in Marburg und Duncker & Hum- blot in Leipzig und im Besitze genügender Mittel, richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mir für mein Sortimentsgeschäft gütigst offene Rechnung zu gewähren und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Durch thätige Verwendung, sowie durch pünktliche Konto-Erledigung, werde ich es mir stets angelegen sein lassen, ein ehrendes Ver- trauen zu rechtfertigen und die gegenseitige Verbindung zu einer angenehmen und erspriess- lichen zu gestalten. Meinen Bedarf gedenke ich selbst zu wählen und bitte um Zusendung Ihrer Kataloge.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat die Güte gehabt, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets mit Kasse versehen sein, um bei Kreditverweigerung Festverlangtes bar einzulösen. Derselbe hat sich auch freundlichst bereit erklärt, auf An- frage nähere Auskunft zu erteilen.

In vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit

L. Hoerschelmann.

[9291] Aus Alters- und Gesundheitsrücksichten hat Herr Albert Scheurle in Heilbronn nachstehende Artikel seines Verlags\*) an mich verkauft:

Müller, Wilhelm, Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte. 13. Aufl. Lehler, Prälat, Worte herzlicher Er- mahnung u. 16. Aufl.

— Beicht- u. Abendmahlsbüchlein. 4. Aufl. — Taufbunderneuerung und Abendmahl. 2. Aufl.

Stuttgart. J. F. Steintopf.

\*) Obiges bestätigt:

Albert Scheurle in Heilbronn.

Limbach i. S., 1. März 1890.

[9393]

P. P.

Bezugnehmend auf mein Rundschreiben, das an alle besonders interessierten Firmen zur Versendung gelangte, erlaube ich mir, den Gesamt-Buchhandel davon in Kenntnis zu setzen, dass mit dem heutigen Tage die Buch- handlung des Herrn Martin Stoll, hierorts, mit Aussenständen und Schulden käuflich in meinen Besitz übergegangen ist\*) und unter der Firma

#### Martin Stoll's Buchhandlung (Carl Heisecke)

von mir fortgeführt werden wird.

Alles in Rechnung 1889 Bezogene wird von mir zur bevorstehenden Messe glatt be- glichen werden; dagegen spreche ich die Bitte aus, die Disponenden, sowie das auf neue Rech- nung Gelieferte mir zu belassen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat sich bereit erklärt, meine Kommission weiter zu be- sorgen; derselbe wird stets in der Lage sein, meine Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Heisecke.

\*) Wird bestätigt:

Martin Stoll.

[9298]

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene An- zeige, dass ich mit heutigem Tage Herrn Her- mann Jerosch aus Brandenburg, Ostpr., als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe und wir dasselbe gemeinsam unter der hat detsgerichtlich eingetragenen Firma

#### Volekman & Jerosch

weiterführen werden.

Die bisherige Firma Mecklenburgisches Antiquariat für Kunst u. Wissenschaft (E. Volekman) ist gelöscht worden.

Hochachtungsvoll

Rostock i/M., den 27. Februar 1890.

Erwin Volekman

i/Pa. Volckmann &amp; Jerosch.